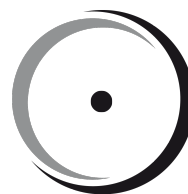


Pressemitteilung

3. Mai 2015



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Ortsgruppe
Bietigheim-Bissingen

Albrecht Kurz

Bolzstraße 27
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142/5 47 56
albrecht.kurz@adfc-bw.de

ADFC-Radlerstammtisch

Wo radelt man am sichersten?

Moritz Zimmermann diskutierte seine Forschungsergebnisse

Die Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hatte bei ihrem monatlichen Stammtisch im April Moritz Zimmermann zu Gast, der seine Bachelor-Arbeit im Fach Infrastrukturmanagement vorstellte. Für die Arbeit mit dem Thema „Qualitätsanforderungen an Radverkehrsführungen“ hatte der in Bissingen wohnende Student der Hochschule für Technik in Stuttgart unter anderem eine Umfrage in Bietigheim-Bissingen zur Qualität der Radwegeverbindungen durchgeführt und ausgewertet.

Mit seiner Umfrage konnte Moritz Zimmermann zu vielen Fragen konkrete Zahlenverteilungen angeben, beispielsweise zu Unterschieden im subjektiven Sicherheitsempfinden von unterschiedlichen Radverkehrsführungen. In der Diskussion nach seinem Vortrag wurde dann auch thematisiert, wie weit die objektiven Vorteile von Radverkehrsführungen im direkten Blickfeld des Kfz-Verkehrs, z.B auf den mit gestrichelter Linie am Fahrbahnrand abmarkierten Schutzstreifen, in Einklang zu bringen wären mit dem subjektiven Sicherheitsempfinden von Radfahrern und den Eltern von radfahrenden Kindern, die häufig von der Fahrbahn abgetrennte Radwege bevorzugen.

Einig war man sich darin, dass die genauen örtlichen Umstände wesentlich mitentscheidend dafür sind, welche Radverkehrsführung an bestimmten Stellen die bestmögliche Lösung darstellen. Leider sind die zur Verfügung stehenden Straßenquerschnitte an

vielen Stellen zu schmal, um allen Verkehrsteilnehmern optimale Bedingungen schaffen zu können.

Die im Stadtgebiet noch relativ häufig anzutreffenden Zweirichtungsradwege auf einer Straßenseite sollen nach Möglichkeit durch beidseitige Radverkehrsführungen ersetzt werden. Nach den guten Erfahrungen mit den Radschutzstreifen in der Carl-Benz-Straße wäre es vorstellbar, damit auch an anderen Stellen im Stadtgebiet vorteilhafte Lösungen zu realisieren. An etlichen Stellen sind aber die vorhandenen Zweirichtungsradwege noch auf viele Jahre hinaus unverzichtbar.

Nach seinen persönlichen Verbesserungswünschen für seine tägliche Radstrecke zwischen Bissingen und dem Bietigheimer Bahnhof gefragt, wäre für Moritz Zimmermann die Freigabe der Busspur an der Bahnhofstraße zur Benutzung auch für Radfahrer an oberster Stelle der Wunschliste, gleich danach eine neue Oberfläche für den Zweirichtungsradweg der Bahnhofstraße, weil er auch auf seinem vollgefederten Mountainbike die knochenförmigen Pflasterverbundsteine als unangenehme Rüttelstrecke empfindet.

Der nächste öffentliche Stammtisch des ADFC findet am Donnerstag, 21.5.2015 ab 20 Uhr in der TSV-Gaststätte im Fischerpfad 36 statt. Schwerpunktthema wird der Erfahrungsaustausch über verschiedene Möglichkeiten, sich per Navi oder Smartphone auf dem Fahrrad den Weg zeigen zu lassen, sein. Gerade in jüngster Zeit sind wieder interessante neue Apps dafür auf den Markt gekommen. Alle interessierten Radler sind herzlich dazu eingeladen.